



MAINZ · BINGEN

Kreisverwaltung

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

**Versicherung an Eides Statt
über den Verlust/Diebstahl des Führerscheines / der Fahrerkarte / der Werkstattkarte /
der Unternehmenskarte**

Mir ist

- der Führerschein Nr. _____ die Fahrerkarte Nr. _____
 die Werkstattkarte Nr. _____ die Unternehmenskarte Nr. _____

abhandengekommen.

Den Verlust/Diebstahl bemerkte ich durch folgende Umstände

am _____ und meldete dies außerdem der Polizei in

_____ am _____.

Nachdem ich auf die Bedeutung sowie auf die strafrechtlichen Folgen einer vorsätzlich oder fahrlässig abgegebenen eidesstattlichen Versicherung (§ 156 StGB) hingewiesen worden bin,

§ 156 Strafgesetzbuch lautet:

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

erkläre ich hiermit unter Bezugnahme auf § 5 des Straßenverkehrsgesetzes an **Eides Statt:**

Über den Verbleib des Führerscheins, der Fahrerkarte oder der Werkstattkarte/Unternehmenskarte ist mir nichts bekannt; diese(r) wurde nicht sichergestellt, beschlagnahmt oder mir sonst wie behördlich entzogen worden.

Die Fahrerlaubnis ist mir nicht entzogen oder vorläufig entzogen worden; ein gerichtliches Fahrverbot habe ich nicht erhalten; ich besitze keinen weiteren Führerschein; es ist mir bekannt, dass ich nur eine Führerscheinausfertigung besitzen darf.

Ich verpflichte mich, bei etwaigem Auffinden des verlorenegegangenen Führerscheins, der Fahrerkarte oder der Werkstattkarte/Unternehmenskarte diese(r) unverzüglich der Verwaltungsbehörde zurückzugeben. Es ist mir bekannt, dass falsche Angaben oder Verschweigen von Tatsachen strafrechtlich verfolgt werden und außerdem die Einziehung des ggf. unter falschen Voraussetzungen erteilten Ersatzführerscheins zur Folge haben.

Datum / Unterschrift des Erklärenden